

## Stipendieninitiative 2009 gut angelaufen

### **Aktion geht mit neuem Konzept in die nächste Runde**

Heute (3. November 2009) haben 5 Studierende der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt in einer Feierstunde in der Industrie- und Handelskammer Magdeburg ihre Firmenstipendien erhalten. Sie stehen stellvertretend für insgesamt 16 junge Menschen, die in diesem Jahr ein Stipendium erhalten haben.

„42 Unternehmen beteiligen sich mittlerweile an der Aktion, sie loben über 90 Stipendien aus. Allein aus dem Kammerbezirk Magdeburg kommen 37 Firmen. Die Unternehmen haben es verstanden, sich vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels gute Leute heranzuziehen“, lobte der Präsident der Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Klaus Olbricht, in seinem Grußwort. Wir können heute eine gute Zwischenbilanz ziehen und den Startschuss für die Stipendieninitiative 2010 geben“, so Olbricht weiter. Er rief die Studenten auf, die Chance zu nutzen und sich zu bewerben.

Die Stipendieninitiative ist im Jahre 2008 von den Industrie- und Handelskammern Sachsen-Anhalts vom Land übernommen worden.

Ziel der Vergabe von Stipendien durch Unternehmen an Studenten und Studentinnen verschiedener Fachrichtungen ist es, rechtzeitig qualifizierte Fach- und Führungskräfte für unsere Unternehmen zu gewinnen. Hintergrund ist der Fachkräftemangel. Ein Drittel der Unternehmen können laut IHK-Umfrage freie Stellen nicht sofort besetzen. Gefragt sind nach gewerblich-technischen Facharbeitern vor allem Akademiker.

Bei der „Stipendieninitiative“ stellen Firmen Studenten und Studentinnen ein Stipendium zur Verfügung. Im Gegenzug verpflichtet sich der Stipendiat, im Anschluss an das Studium für eine gewisse Zeit zu branchenüblichen Konditionen im stipendiengebenden Unternehmen zu arbeiten. Die Modalitäten der Stipendien werden individuell zwischen Unternehmen und Stipendiat/in abgesprochen.

Folgende Stipendienmodelle gibt es:

### **Stipendienübersicht**

#### **» Komplett-Stipendium:**

Ab dem ersten Semester, Dauer maximal Regelstudienzeit

#### **» Stipendium Dual:**

Gekoppelt an ein duales Studium (mit Ausbildung im Stipendium gebenden Unternehmen), ab dem ersten Semester, Dauer maximal Regelstudienzeit

#### **» Vordiplom-Stipendium:**

04.11.2009

-1/2-

Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Anika Zachert, Referentin Öffentlichkeitsarbeit,  
Alter Markt 8, D - 39104 Magdeburg  
Telefon: +49-391-5693-170 Telefax: +49-391-5693-193  
e-mail: zachert@magdeburg.ihk.de

Diese Pressemitteilung finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse:  
<http://www.magdeburg.ihk.de/> - Rubrik ‚Presse‘ zum Download.

Ab dem Vordiplom/der Zwischenprüfung: Dauer maximal Regelstudienzeit (Eine Bewerbung für eine oder mehrere Stipendienarten ist möglich).

Über die Internetplattform der IHK Magdeburg [www.magdeburg.ihk.de](http://www.magdeburg.ihk.de) und dem Link zur Stipendieninitiative können sich die Unternehmen eintragen und Studenten und Studentinnen sich bewerben.

**IHK-Ansprechpartner:**

Werner Horn  
Tel.0391-5693-420  
E-mail:hornw@magdeburg.ihk.de

BU:

Prof. Dr. Erich Pollmann, Rektor der Otto von Guericke Universität Magdeburg; Eike Richter, Stipendiat der Firma GETEC AG Magdeburg; Frank Fleischer, Kaufmännischer Leiter der GETEC AG; Daniel Krieg, GETEC AG; Jana König, Städtische Werke Magdeburg; Kristin Rogge, Städtische Werke Magdeburg; Klaus Olbricht, Präsident der IHK Magdeburg, Stephan Geick, Odessee Pumpen- und Motorenfabrik Oschersleben; Simone Musch, Schweißtechnische Lehranstalt Magdeburg; Holger Fröhlich, Schweißtechnische Lehranstalt Magdeburg, Joachim Kunkel, Odessee Pumpen- und Motorenfabrik Oschersleben, Prof. Dr. Andreas Geiger. (Foto: IHK)

04.11.2009

-2/2-

Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Anika Zachert, Referentin Öffentlichkeitsarbeit,  
Alter Markt 8, D - 39104 Magdeburg  
Telefon: +49-391-5693-170 Telefax: +49-391-5693-193  
e-mail: zachert@magdeburg.ihk.de

Diese Pressemitteilung finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse:  
<http://www.magdeburg.ihk.de/> - Rubrik ‚Presse‘ zum Download.